

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Auch im einundzwanzigsten Lebensjahr und darüber hinaus präsentieren wir Ihnen unseren pro-t-in-Newsletter unter dem Titel „zwanzig“, denn genau 20 Themen passen gut hinein. Lassen Sie sich überraschen, was uns in den zurückliegenden Monaten beschäftigt hat.

Viel Spaß beim Lesen!

KOMMUNIKATION IN DER VOGLERREGION

Die „VoglerRegion im Weserbergland“ ist bereits in der dritten Periode LEADER-Region. Das aktuelle Regionale Entwicklungskonzept trägt den Titel „VoglerRegion. Echt! Lebenswert!“. Katharina Mehring durfte die Region auf dem Weg zu einem neuen Kommunikationskonzept begleiten: Viele Akteur*innen aus Wirtschaft, Verwaltung, Bürgerengagement und Institutionen wurden ins Boot geholt, um ein gemeinsames Selbstverständnis auszuloten, zu reflektieren und daraus Schlüsse für die zukünftige Kommunikation zu ziehen. So macht sich die Vogler-Region nicht nur fit für den Endspurt der aktuellen LEADER-Periode, sondern stellt auch die Weichen für eine starke Profilierung als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum.

www.vogler-region.de



Foto: Andrea Schulte

Bereisung in der LEADER-Region Börde trifft Ruhr im Rahmen der Entwicklung einer Radroute zum Thema Landwirtschaft - ihr Name: QuerFeldLand-Route.

„FÖRDERMITTEL“

„Gemeinschaft im Dialog“ heißt das auf 16 Monate Laufzeit angelegte Netzwerk+-Projekt zum grenzüberschreitenden Austausch jeweils zweier Dörfer in der Provinz Drenthe (NL) und dem Landkreis Emsland. pro-t-in unterstützte die Beantragung der INTERREG Va-Mittel mit Erfolg.

„TOURISMUS“

Seit über 20 Jahren zählt die Entwicklung touristischer Konzepte zu den Kernkompetenzen von pro-t-in. Und: Wir denken bei jeder Konzeption die potenzielle Förderung gleich mit!

10 JAHRE ILEK SOL

Regionalmanagement feiert Jubiläum



Die ILE-Region „Südliches Osnabrücker Land (SOL)“ wird zehn Jahre alt! 2009 brachten Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde, Dissen, Hilter und Glandorf ein gemeinsames Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept auf den Weg. Von Anfang an mit dabei war unser Kollege Hendrik Kettler, der das Südliche Osnabrücker Land als Regionalmanager vernetzt.

Seit 2009 hat das Regionalmanagement viele bedeutende Projekte unterstützt, darunter die Qualifizierung von Ehrenamtlichen, die Umsetzung attraktiver touristischer Angebote wie der Grenzgängerroute oder die Lichtung der Bildhauer auf der Landgartenschau in Bad Iburg 2018. Ebenso alt wie die ILE-Region ist die Ausbildungsmesse „Azubis werben Azubis“ der MaßArbeit kAÖR Landkreis Osnabrück, an der jedes Jahr hunderte Schüler*innen aus der Region teilnehmen.

Wir von pro-t-in danken Hendrik für sein großes Engagement und freuen uns auf viele weitere tolle Projekte im SOL!

HUFEISEN-ROUTE ERÖFFNET

Sechs Kommunen, 46 Sehenswürdigkeiten und 105 Kilometer Radfahrspaß – das ist die Hufeisen-Route, die im Mai, begleitet durch die Regionalmanagerinnen Cornelia Pabst und Marina Baumeister, offiziell eröffnet wurde. Der Rundkurs führt durch die Städte und Gemeinden der ILE-Region „Hufeisen“ Belm, Bissendorf, Georgsmarienhütte, Hagen a.T.W., Hasbergen und Wallenhorst. Radler*innen erwarten hier idyllische Landschaften und spannende Hörgeschichten, die ihnen Wissenswertes und Kurioses aus der Region vermitteln. So lässt sich Geschichte ganz buchstäblich erfahren!

www.hufeisen-route.de



Foto: Isabell Minefup/
Gemeinde Hagen a. T.W.

ZWANZIG ZILE-ANTRÄGE AUF DEM WEG



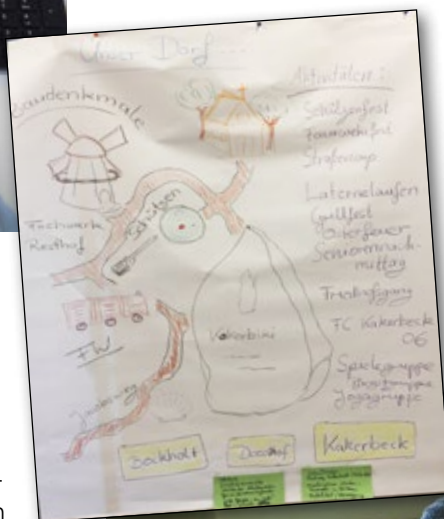
Durchatmen bei Michael Ripperda und seinem Team: Gemeinsam haben sie bis zum 15. September 20 thematisch breit gefächerte ZILE-Anträge auf den Weg gebracht. Die Themen reichten von Anliegen der Dorfentwicklung über Basisdienstleistungen bis zu touristischen Maßnahmen. Gestellt wurden die Anträge für Projekte in den ILE-Regionen Südliches Osnabrücker Land, Wittlager Land und Hufeisen sowie für Hagen a.T.W., Glandorf und Bohmte. Und jetzt? Abwarten und – ja, (auch) Tee trinken!

SOZIALE DORFENTWICKLUNG SETZT AUF BÜRGERENGAGEMENT

Im Modellvorhaben Soziale Dorfentwicklung (SoDE) des Landes Niedersachsen machen sich ausgewählte Dorfregionen auf den Weg, sich selbst und die Dorfentwicklung neu zu erfinden. Abseits formaler Vorgaben genießen die Akteur*innen den Freiraum, in der Dorfentwicklung ganz neue Wege zu gehen. Landesweit unterstützen zehn Büros die insgesamt elf Prozesse der Sozialen Dorfentwicklung.

Klaus Ludden begleitet diese Prozesse im Rahmen des Modellvorhabens in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Künste (HAWK) Göttingen im Auftrag des niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums. Sie beobachten, wie die Menschen vor Ort ihre Prozesse gestalten, und erfassen, was gut gelingt und wie Hemmnisse überwunden werden können. Der regelmäßige Austausch der Dorfregionen untereinander ermöglicht, dass alle im Prozess voneinander lernen. Darüber hinaus sollen sich im Rahmen der Sozialen Dorfentwicklung pro Dorf zwei Bürger*innen zu Dorfmoderator*innen qualifizieren.

Die Soziale Dorfentwicklung geht der Erarbeitung eines Dorfentwicklungsplanes voraus, in den die Ideen und Ansätze aus der Sozialen Dorfentwicklung einfließen sollen.



Kreativ und ideenreich setzen sich die Teilnehmer*innen der Dorfmoderatoren-Ausbildung mit ihrer Kommune auseinander.

OFFENE ATELIERS & GALERIEN



Für den „Tag der offenen Galerien & Ateliers“ im Hasetal warb das Regionalmanagement mit einem informativen Falblatt. pro-t-in setzte die Angebote dafür in Szene, kurz und prägnant, mit den wichtigsten Infos und einer Übersichtskarte.



REX FAHRPLÄNE

Wissen kompakt: Auf jeweils kleinem Raum präsentieren sich die Fahrpläne der fünf Linien des Emsland RADexpress. Angefüllt mit Informationen finden sie trotzdem in jeder Tasche Platz.



Cornelia Pabst und Klaus Ludden

Foto: Schöningh Fotodesign

EXPERTIN- NENPOOL „ZUKUNFTS- RÄUME“

Mit gleich fünf Berater*innen ist pro-t-in im ExpertInnenpool des Förderprogramms „Zukunftsräume Niedersachsen“ vertreten. Kleine und mittlere niedersächsische Gemeinden können darüber unter anderem auf die Expertise von Klaus Ludden und Cornelia Pabst in den Bereichen Innovation, Kommunalberatung und Fördermittel zugreifen. Auch Michael Ripperda, Tim Strakeljahn und Katharina Mehring sind gelistet.

TAFELN FÜHREN DURCH „LANDSCHAFT DER KONTRASTE“



Durch eine „Landschaft der Kontraste“ führt der sieben Kilometer lange TERRA-track in der Gemeinde Ostercappeln. In Zusammenarbeit mit dem Natur- und Geopark TERRA.vita e.V. durften Claudia Averbeck und Danica Pieper die facettenreiche Geschichte der Landschaft, ihre besondere Prägung und Bewirtschaftung sowie Wissenswertes über ihre Flora und Fauna aufbereiten. Auf neun Tafeln fügen sich nun Texte, Bilder und Grafiken zu kompakten, informativen und lesenswerten Themen-Schwerpunkten zusammen, die das Naturerlebnis im Venner Moor um das eine oder andere Wissensdetail bereichern. (www.geopark-terravita.de)

„MITEINANDER LEBEN, FÜREINANDER DA SEIN, VONEINANDER LERNEN“

Wie können wir in unserem Ortsteil gut alt werden? Unter dieser Fragestellung startete der Lingener Ortsteil Holthausen-Biene einen Beteiligungsprozess im Rahmen der Demografiewerkstatt Kommunen (DWK). Nacheinander diskutierten rund 120 Senior*innen, etwa 30 Vereinsvorstände und abschließend noch einmal über 60 Bürger*innen über vorhandene und zukünftig notwendige Angebote, Perspektiven der Vereinsarbeit und des Ehrenamtes sowie Kommunikationsformate, die möglichst alle erreichen.

Auf der Website des Bundesprogramms (www.demografiewerkstatt-kommunen.de) sind Webinare zu verschiedenen Projekten hinterlegt. Die pro-t-in GmbH ist dort bereits mehrfach mit Beiträgen vertreten.



Full House in Holthausen-Biene – der Gesprächsbedarf zur Frage des Altwerdens im Dorf war groß.

ENGAGIERTE KAMPAGNE FÜR DIE WITTLAGER-LAND-LINIEN



Seinen 1. Geburtstag feierte jüngst der WILLi-Bus. Die Einführung des auf den Wittlager-Land-Linien fahrenden Bussystems wurde von pro-t-in mit einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne begleitet, WILLi ist inzwischen bekannt wie ein „bunter Hund“.

Beworben wird WILLi mit Großraumplakaten, Bus-Beschriftungen, Haltestellenplakaten, Pressekampagnen und Fahrplan-Flyern. Im Rahmen des von pro-t-in entwickelten Veranstaltungsformates „Bürgerdialog im Bus“, kurz „BiB“, luden die Bürgermeister von Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln ihre Bürger*innen außerdem zu besonderen Fahrten im WILLi-Bus ein.

LÜNNE IS(S)T LECKER!



Klein, aber oho – diese Redewendung trifft auf die Gemeinde Lünne im Emsland zu. Der Sieger im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (2017) überrascht immer wieder mit Ideen und – vor allem – einem besonderen Zusammenhalt. Der zeigt sich auch im Kleinen: So legte die Gemeinde für ihre (angesichts der Ortsgröße) zahlreichen Gastronomen einen „Gastroflyer“ auf: Im handlichen Kleinformat präsentieren sich sieben Gaststätten und Restaurants. pro-t-in durfte sie in Szene setzen.

Lünne is(s)t lecker – na klar.

NEUE „PRO-T-INE“

Bei uns ist was los: Neue Gesichter betreten die Bühne, andere ziehen sich Übergangsweise zurück, um sich um den Nachwuchs zu kümmern!

Regionalmanagerin Hufeisen Marina Baumeister

bringt die Menschen in der Region Hufeisen im Osnabrücker Land zusammen, berät bei der Beantragung und Durchführung von Projekten. Im Zentrum ihrer Masterarbeit: Die Kinder- und Jugendbeteiligung!



Foto: Schöning Fotodesign

Texterin und Contentmanagerin Annabel Rackebrandt

verstärkt das Redaktionsteam und damit die Kapazitäten für analoge wie digitale Textarbeiten – und mehr: Die gelernte Videojournalistin setzt Unternehmen im Wortsinne ins Bild.



Foto: Schöning Fotodesign

Projektmanagerin Marketing Sara Pohl

unterstützt und koordiniert die Projektentwicklung im Bereich Kommunikation und Marketing. Was ihr besonders am Herzen liegt: Mitarbeiter-Gewinnung und -Bindung!



Foto: Schöning Fotodesign

Die Auszeitnehmerinnen

Hilke Wiest und **Anna Becker** sind aktuell in Elternzeit und kümmern sich um ihren Nachwuchs. Zwischen zwei Babypausen unterstützte Anna Becker mit wenigen Stunden das Team – kein Problem, denn: VEREINBARKEIT wird bei pro-t-in großgeschrieben.

ENGAGEMENT MIT SPASSFAKTOR



Die Vernetzung mit den Akteuren und Interessenvertretungen der Wirtschaft vor Ort ist für pro-t-in selbstverständlich. Als Mitglied des Wirtschaftsverbandes Emsland e.V. sowie der Wachstumsregion Ems-Achse e.V. machen wir uns für die Region insgesamt stark. Dass dieses Engagement durchaus Spaß machen kann, erlebten pro-t-in-Geschäftsführer*in Dr. Annette Wilbers-Noetzel und Klaus Ludden beim Parlamentarischen Abend in Hannover – viele neue Begegnungen und interessante Gespräche kennzeichneten das Netzwerktreffen.

VERANTWORTUNG FÜR VEREINBARKEIT

Seit 2011 engagiert sich pro-t-in-Geschäftsführerin Claudia Averbeck im Vorstand des vereinbar e.V. für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Zuvor war sie bereits einige Jahre im Beirat aktiv. Als Personalverantwortliche setzt sie die Ansprüche des vereinbar e.V. an Flexibilität und Familienfreundlichkeit im eigenen Unternehmen in die Praxis um.



NEUGIERIG BLEIBEN

Fortbildungen gehören bei uns genauso zum Tagesgeschäft wie der fachliche Austausch mit Experten im Rahmen von Netzwerktreffen – die thematische Vielfalt ist groß:

Ein Coach-Update mit neuen Ideen, Methoden und jeweils bereicherndem, fachlichen Austausch gab es für Regionalcoach Klaus Ludden in Bonn und Business Coach Katharina Mehring in Köln. Das Team Kommunikation und Marketing, insbesondere Sara Pohl und Danica Pieper, absolvierte diverse Social Media-Schulungen, um in diesem äußerst agilen Feld ganz vorne mit am Ball zu sein.

Viel Aufmerksamkeit widmet die pro-t-in GmbH obendrein dem Thema „Visualisierung“. Gleich sechs Teammitglieder absolvierten einen ersten Visual Facilitation-Kurs – und die Fortsetzung folgt in Kürze.



Flott unterwegs

Mit dem Rad zur Arbeit: Seit Jahresbeginn nutzen Michael Ripperda und Katharina Mehring die Vorteile des Business Bikes. Der tolle Sommer sorgte dafür, dass die Räder bereits umfangreich zum Einsatz kamen.

IMPRESSUM

zwanzig. Wir von pro-t-in

Herausgeber:

pro-t-in GmbH

Schwedenschanze 50 / 49809 Lingen

Tel. 0591 - 96 49 43 - 0

www.pro-t-in.de · www.facebook.com/protinlingen

Fotos ohne Kennzeichnung: pro-t-in GmbH